



Für Sie im Sächsischen Landtag
Thomas Schmidt

Wahlkreis 19 – Mittelsachsen 3

Ausgabe 4 | 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

in der vorliegenden Ausgabe des Wahlkreiskuriers informiere ich Sie zu folgenden Themen:

- **Editorial** ➤ Seite 1
- **Der Busfahrplan von morgen** ➤ Seite 2
- **2025: Ein Jahresrückblick in Bildern** ➤ Seiten 3 – 5
- **Kurznachrichten aus dem Wahlkreis** ➤ Seite 6
- **Blick nach Dresden** ➤ Seite 7
- **Blick nach Europa** ➤ Seite 7

Liebe Leserinnen und Leser,

Bundestagswahl, Wirtschaftskrise, Sozialreformen, Wehrdienst sowie viele weitere Begriffe prägten die politischen Schlagzeilen dieses Jahres. Auf Landesebene kam hinzu, dass sich eine neue Minderheitsregierung bewähren musste, wobei besonders der im Sommer verabschiedete Doppelhaushalt viel Geschick erforderte.

Wir stehen vor dramatischen Herausforderungen. Die wirtschaftliche Situation ist schwierig, und viele sächsische Unternehmen geraten an ihre ökonomischen Grenzen. Dennoch gibt es auch optimistische Signale: In sächsische Standorte flossen Millioneninvestitionen, und der Freistaat verzeichnete einen Unternehmensgründer-Boom mit einem Zuwachs von 71% im ersten Halbjahr. Das sächsische Bildungssystem errang außerdem zum 20. Mal in Folge den bundesweiten Spitzenplatz.

Trotz aller Schwierigkeiten sollten wir deshalb dem Jahr 2026 ruhig mit ein wenig mehr Optimismus begegnen. Zunächst jedoch wünsche ich Ihnen erholsame, besinnliche und gesegnete Festtage.

Herzlichst grüßt Sie
Ihr



Damit der Bus auch morgen fährt

Hartmannsdorf. Einen wichtigen Meilenstein auf der Fahrt in Richtung Zukunft passierte die Regiobus Mittelsachsen GmbH am 06. November. Am ältesten Standort des Unternehmens drehte sich an diesem Nachmittag alles um den geplanten neuesten Betriebshof des Verkehrsdienstleisters.



Zukunftsplanung an historischem Ort: Regiobus Mittelsachsen setzt künftig auch auf vollelektrisch angetriebene Busse.

Angereist war auch ein Guest aus Dresden: Staatsministerin Regina Kraushaar überreichte an Geschäftsführer Michael Tanne einen Förderbescheid über mehr als acht Millionen Euro. Unterstützt werden damit der Bau eines neuen Betriebshofs im Gewerbegebiet Hartmannsdorf sowie die damit verbundene Transformation zur Elektromobilität. Das Unternehmen selbst investiert weitere 16 Millionen Euro in den Bau, die Planungsleistungen sowie eine Photovoltaikanlage.

Während der mehrjährigen Planungs- und Vorbereitungsphase fungierte Thomas Schmidt als ein Ansprechpartner und Unterstützer des Vorhabens.

Gemeinsam mit weiteren Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung war Thomas Schmidt daher eingeladen, der Überreichung des Förderbescheids beizuwohnen und sich über den Stand des Projekts zu informieren. Dazu gehörte auch eine Fahrt im historischen Ikarus-Bus zum künftigen Betriebsgelände im Hartmannsdorfer Gewerbegebiet.



Auf dem rund 19.000 m² großen Areal soll bis Ende 2027 nicht nur der neue Betriebshof, sondern auch eine Ladeinfrastruktur für 48 vollelektrische Busse entstehen. Die Inbetriebnahme der ersten fünf Fahrzeuge ist für das nächste Jahr geplant. Hartmannsdorf ist Schnittpunkt der beiden ältesten Buslinien des Unternehmens.

Das war 2025

Ein Jahresrückblick in Bildern



Bundestags-Wahlkampf in Taura



Ausstellungseröffnung des KTZV Erlau



Tradition und Fortschritt: Einladung nach Scheibenberg



Erfolgreiches Projekt: Neue Reithalle für Altmittweida



Gespräch im Landtag mit Schülern aus Burgstädt



Treffen an der Mineralquelle



Gedankenaustausch im Hotel am Sonnenlandpark



Oldtimertreffen in Hartmannsdorf



Pläne für die Alte Spinnerei in Burgstädt



Fachgespräch im Agrarbetrieb Oberlichtenau



Exmatrikulationsfeier der Hochschule Mittweida



Festrede zur Jugendweihe in Rochlitz



© Claudia Ittner
Siegerehrung beim Peniger Schlauchbootrennen



Besuch der Mühlauer Firma Eschenbach

*Abgeordnetengespräch im Landtag mit einer
Besuchergruppe aus dem Wahlkreis*



20 Jahre Evangelische Oberschule Lunzenau



Sommertour mit dem CDU-Arbeitskreis Wirtschaft



Gespräch mit KOMSA-Chef Toni Burger



Sommertreff der kreativen Ideen in Halsbrücke



*„Talking Rechtsstaat“ in Hartmannsdorf mit Sachsen's
Justizministerin Constanze Geiert*



© R. Kluge

Kurznachrichten aus Wahlkreis und Region



Bühne frei für die Freilichtbühne

Talsperre Kriebstein. Die 250 m² große Seebühne unweit des Kriebsteiner Hafens ist seit 2007 ein beliebtes Ausflugsziel für Kulturfreunde und einmalig im Freistaat Sachsen.

Die gestiegene Beliebtheit erforderte nun aber auch einige Baumaßnahmen. Zu den Sanierungs- und Erweiterungsarbeiten gehörte auch, dass der frühere Flachbau oberhalb der Zuschauerreihen abgerissen wurde. Dort entsteht ein modernes Multifunktionsgebäude. Neben Sanitärräumen und Umkleidemöglichkeiten für die Bühnendarsteller ist unter anderem auch Gastronomie vorgesehen. Im Jahr 2024 stand Thomas Schmidt dazu als politischer Ansprechpartner im Austausch mit der Stadt Mittweida als Gesellschafterin des Zweckverbandes. Am 04. November konnte am neuen Rohbau das Richtfest gefeiert werden.



Neues Domizil für Verein und Ort

Grund zur Freude hatten am 15. November die Sportfreunde des SV Rotation Görlzhain bei der offiziellen Präsentation ihres neuen Multifunktionsgebäudes.

Rund 150.000 Euro legten Freistaat, Kreis, Kommune und Verein zusammen, um durch Erweiterung des bisherigen Vereinsdomizils einen Treffpunkt für den gesamten Ort zu realisieren. Zu den geladenen Gästen der Einweihung gehörte auch Thomas Schmidt, hier gemeinsam mit Benjamin Kahlert vom Kreissportbund, Vereinschef Benjamin Zschage, Bürgermeister Ronny Hofmann und Maskottchen Gerzi (v. l. n. r.)



© SV Rotation Görlzhain



Blick nach Dresden

Im Oktoberplenum brachte die Regierungskoalition erfolgreich einen Antrag zum Masterplan Südwestsachsen ein. Dabei ging es um die Sicherung von Arbeitsplätzen, Innovationskraft und Wertschöpfung in der stark industriell geprägten Region, welche vom Strukturwandel betroffen ist. Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft sollen daher stärker gefördert und in Entscheidungen eingebunden werden. Die Idee des Masterplans basiert auf einer Anregung von Thomas Schmidt aus dem Jahr 2024. Mit knapper Mehrheit stimmte das Plenum weiterhin einer Reform des Öffentlich-Rechtlichen Rundfunks zu. Die Abgeordneten wählten zudem aus ihrer Mitte den CDU-Politiker Martin Modschedler zum ersten Sächsischen Integrationsbeauftragten, der unter anderem die Belange dauerhaft verbleibender Migranten vertritt.

Blick nach Europa

Ein großartiger Erfolg gelang Thomas Schmidt am 15. Oktober im Ausschuss der Regionen. Eine von ihm entworfene Resolution zum mehrjährigen Finanzrahmen wurde von den 329 Mitgliedern des Gremiums einstimmig angenommen. Damit stimmten Vertreter aus der gesamten Europäischen Union geschlossen gegen die Pläne der EU-Kommission, ab 2028 zulasten der Regionen eine neue Förderstruktur einzuführen. Die Verwaltung der entsprechenden Budgets würde dann auf nationaler Ebene, statt direkt in den Regionen erfolgen.

"Das ist auch eine Frage der Akzeptanz der EU vor Ort in den Städten und Gemeinden", mahnte Thomas Schmidt. Von den Veränderungen wären beispielsweise die Agrarpolitik sowie Programme zur regionalen Entwicklung betroffen.

Impressum

Der „Wahlkreiskurier“ ist ein Informationsblatt von Thomas Schmidt (ViSdP). Thomas Schmidt ist Mitglied der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtages.

Kontakt

Landtagsbüro
Wahlkreisbüro

Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden
Telefon: 03724 / 66 88 88
Telefax 03724 / 66 80 40
thomas-schmidt-mdl@t-online.de
www.thomas-schmidt-online.de

